

My last Hackintosh?! Gigabyte Z590i Vision D + 11900k + Radeon Pro W5500

Beitrag von „SchmockLord“ vom 5. April 2021, 11:26

So. Hab mal noch etwas mit dem 11900k und Overclocking experimentiert.

Insgesamt bin ich echt happy mit Rocket Lake. Er wird nicht so heiss wie der 10900k und die Leistung ist unterm Strich ungefähr dieselbe. Bisschen weniger Multi Core, dafür deutlich mehr Single Core Performance.

Beim Overclocking hab ich jetzt ein dynamisches OC.

54 wenn nur 2 Kerne aktiv sind.

52 wenn bis zu 4 Kerne aktiv sind.

Und 51 wenn alle Kerne aktiv sind.

Dann adaptive Voltage auf Selection und die VF Point 6 und 7 auf +0.050mV und VF Point 8 auf +0.125mV.

Ganz wichtig ist auch bei Gigabyte das CoreCurrent Limit(Amps) von Auto auf z.B. 250A zu setzen. Ansonsten habt ihr das Problem, dass die CPU im Cinebench immer auf 46,47,48 runtergeht, obwohl alle anderen Limits eigentlich mehr zulassen würden.

Die PowerLimits hab ich auf 250W eingestellt um Spitzen auf 300 oder mehr Watt zu vermeiden. Damit kommt meine 240mm Kraken x53 AiO auch grad noch so klar. Im Cinebench R23 komme ich auf max. 91 Grad. Das ist nicht kühl aber noch ok.

Mit diesen Einstellungen komme ich im Geekbench 5.4.0

in Windows: 1912 SC und 11214 MC ([Link](#))

in macOS: 1916 SC und 11388 MC ([Link](#))

Zum Vergleich mit meinem 10900k, auch übertaktet:

in Windows: 1436 SC und 11833 MC ([Link](#))

in macOS: 1474 SC und 11918 MC ([Link](#))

Anbei mal meine BIOS-Settings.

Was ich auch festgestellt habe: Mit Resizeable BAR kommt macOS nicht klar. Sobald das aktiviert ist, bootet er nicht mehr in macOS.

Schade, aber wenn man in 4k Auflösungen spielt, macht das eh fast nix aus.